

Wohnort nach dem Studium

Beitrag von „Istr“ vom 17. Oktober 2022 21:02

Hallo,

ich habe mit dem Lehramtsstudium für Gymnasium (Englisch/Info) angefangen. Allerdings habe ich recht schnell gemerkt, dass Informatik doch nichts für mich ist. Jetzt bin ich am überlegen wie es für mich weiter geht.

Informatik wollte ich machen, weil mir gesagt wurde, dass man damit eine Jobgarantie hat und sich seinen Einsatzort aussuchen kann.

Ich bin halt eher eine "heimatverbundene" Person und somit wäre mir halt wichtig, dass ich nach dem Ref wieder in meiner Region arbeiten kann.

Da ich meine Stärken leider im sprachlichen Bereich sehe, fallen für mich die naturwissenschaftlichen Fächer eher raus.

Ist es vielleicht sinnvoller, im o.g. Zusammenhang auf Realschule zu wechseln, da dort ja auch sprachliche Kombinationen gefragt sind.

Musstet Ihr euren Lebensmittelpunkt verändern (>100km)?

LG

Beitrag von „kodi“ vom 17. Oktober 2022 21:22

Um welches Bundesland geht es denn?

Ich persönlich hab mehrere solcher Umzüge gemacht. Natürlich war es hinterher eine Luxussituation eine Fächerkombination zu haben, wo man sich die Stelle und den Arbeitsort aussuchen konnte.

Ich rate aber davon ab, danach seine Fächer auszusuchen, es sei denn man wählt zwischen zwei ansonsten gleich präferierten.

1. Du unterrichtest dein Fach dein Berufsleben lang. Das wird deutlich anstrengender, wenn es nur ein Verlegenheitsfach ist, was einen nicht interessiert und nur aus fachexternen

Gründen gewählt wurde.

2. Du kannst am Anfang deines Studiums nicht sicher abschätzen, wo es dich in verschlägt. Freundeskreise ändern sich, Verwandte ziehen ggf. um oder sind weg. Man lernt ggf. andere Mentalitäten schätzen und verändert sich auch selbst. Die Partnerin/der Partner spielt auch eine große Rolle...

Worauf ich allerdings schon achten würde, ist dass du dein Ref und Studium im Wunschbundesland machst. Mein Eindruck (aus dritter Hand) ist dass es schon Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt und ein Wechsel nicht immer so ganz einfach ist.

Beitrag von „lstr“ vom 17. Oktober 2022 21:28

Danke für die Antwort. Das Bundesland ist Bayern.

Beitrag von „kodi“ vom 17. Oktober 2022 21:33

Dort ist es mit der Einstellung ja noch mal speziell, wenn ich das hier im Forum richtig verstanden habe.

(Hierin NRW bewirbst du dich da, wo du hin willst...falls es denn eine Stelle gibt.)

Müsste ein Bayer etwas zu sagen...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Oktober 2022 23:01

In Bayern den Ort aussuchen? ☐☐☐☐

Eins habe ich in 12 Jahren Forum gelernt: DAS geht nicht 😞

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 18. Oktober 2022 08:07

[Zitat von chilipaprika](#)

In Bayern den Ort aussuchen? [] [] [] []

Eins habe ich in 12 Jahren Forum gelernt: DAS geht nicht 😞

Doch, als Berufsschullehrer mit gesuchten Fächern. Da sind die Stellen nämlich schulbezogen ausgeschrieben 😄👍

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 18. Oktober 2022 09:15

Ich dachte gerade Info ist doch gesucht. Leider wird gerade das Fach dann nicht weiter studiert. Ist scheinbar doch nicht "machbar".

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Oktober 2022 09:23

[Zitat von Veronica Mars](#)

Doch, als Berufsschullehrer mit gesuchten Fächern. Da sind die Stellen nämlich schulbezogen ausgeschrieben 😄👍

und wieder was gelernt (hatte ich tatsächlich schon gelesen, aber "verdrängt), Danke an das Forum!

Vor 10 Jahren kann ich mich ganz gut erinnern, entweder auf referendarforum oder hier, wurde immer dem Kultusministerium irgendein anderer Name gegeben, irgendwas mit Reiseunternehmen / Touristik... ich komme nicht mehr auf den Spruch. Da wusste ich direkt, warum ich froh bin, in meine Ecke Deutschlands gelandet zu sein (auch wenn ich im Urlaub im Süden immer denke "ich will hierhin").

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Oktober 2022 09:24

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich dachte gerade Info ist doch gesucht. Leider wird gerade das Fach dann nicht weiter studiert. Ist scheinbar doch nicht "machbar".

ich glaube, realistischerweise konnte die Frage nicht ernst gemeint sein, denn: das Semester kann nicht mal 2 Wochen angelaufen sein, als die Entscheidung, abzubrechen, fiel. Die Fächerwahl war also wirklich nur rein örtlich motiviert.

Beitrag von „Istr“ vom 18. Oktober 2022 18:50

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich dachte gerade Info ist doch gesucht. Leider wird gerade das Fach dann nicht weiter studiert. Ist scheinbar doch nicht "machbar".

Ja, weil es gesucht ist wollte ich ja den Versuch wagen. Wenn man allerdings merkt, dass es dann doch gar nicht seine Welt ist, macht es ja auch keinen Sinn dies weiter zu verfolgen.

Beitrag von „Schmidt“ vom 18. Oktober 2022 19:13

[Zitat von Istr](#)

Ja, weil es gesucht ist wollte ich ja den Versuch wagen. Wenn man allerdings merkt, dass es dann doch gar nicht seine Welt ist, macht es ja auch keinen Sinn dies weiter zu verfolgen.

Wie hast du es denn innerhalb der ersten zwei Tage der ersten Vorlesungswoche "versucht"? Was ist denn anders, als du es dir aufgrund deiner Recherche im Vorfeld vorgestellt hast?

Beitrag von „Herbst“ vom 18. Oktober 2022 19:30

Zitat von Istr

Ja, weil es gesucht ist wollte ich ja den Versuch wagen. Wenn man allerdings merkt, dass es dann doch gar nicht seine Welt ist, macht es ja auch keinen Sinn dies weiter zu verfolgen.

Genauso wichtig, wie herauszufinden, was einem liegt/ gefällt/ Spaß macht, ist es auch herauszufinden, was einem nicht gefällt/ man nicht kann oder einem auch einfach nicht liegt. Immerhin ging mit der Entscheidung, Informatik als Fach zu wählen, auch eine gewisse Motivation einher. Vielleicht gibst du dir noch ein wenig Zeit, noch ein wenig in die Informatik zu schnuppern, die Module kennenzulernen und durchzuarbeiten. Bisher hast du erste Eindrücke gesammelt, auf die du bei deiner weiteren Entscheidungsfindung zurückgreifen kannst. Dadurch, dass aber das Semester erst vor kurzem begonnen hat, dauert es (glaube ich) bis zum Sommersemester 2023, wenn nicht sogar bis zum Wintersemester 2023/24, bis du einen Fächerwechsel vornehmen kannst. Vielleicht gibst du der Informatik noch eine Chance, zumindest bis der Fächerwechsel möglich wäre, sonst wäre es ja nur verschenkte Zeit. Aber grundsätzlich gilt, dass du mit deinen Fächern zufrieden bist.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2022 11:56

Zitat von Istr

ich habe mit dem Lehramtsstudium für Gymnasium (Englisch/Info) angefangen. Allerdings habe ich recht schnell gemerkt, dass Informatik doch nichts für mich ist.

Kurze Nachfrage nochmal: Hast du wirklich gerade jetzt erst mit deinem Studium begonnen (also zum gerade angelaufenen Wintersemester 2022/23) oder schon im letzten Jahr?

Beitrag von „Istr“ vom 19. Oktober 2022 12:25

Zitat von Schmidt

Wie hast du es denn innerhalb der ersten zwei Tage der ersten Vorlesungswoche "versucht"? Was ist denn anders, als du es dir aufgrund deiner Recherche im Vorfeld

vorgestellt hast?

Zitat von Humblebee

Kurze Nachfrage nochmal: Hast du wirklich gerade jetzt erst mit deinem Studium begonnen (also zum gerade angelaufenen Wintersemester 2022/23) oder schon im letzten Jahr?

Naja, ich habe h

Zitat von Humblebee

Kurze Nachfrage nochmal: Hast du wirklich gerade jetzt erst mit deinem Studium begonnen (also zum gerade angelaufenen Wintersemester 2022/23) oder schon im letzten Jahr?

Beitrag von „Istr“ vom 19. Oktober 2022 12:25

Ich habe jetzt erst angefangen, aber wenn man von Anfang an merkt dass es überhaupt nicht passt, will ich halt gleich die Reisleine ziehen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2022 13:17

Musst du im Endeffekt selber wissen (BTW: Reißleine 😊), aber ich persönlich kann mir nicht vorstellen, dass ich nach so wenigen Tagen schon feststellen könnte, wenn etwas für mich so gar nicht passt. Ich wäre da eher bei dem Vorschlag von @Herbst und würde noch etwas abwarten.